

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 3 Bände Klagbücher. 1595—1684.
1 Band Strafprotokoll von 1697—1729.
Ein Formelbuch.
Urbar von 1558.
Robotbuch von 1614.
Zehentregister. 1731—1753.
Raitratsprotokoll von 1740.
Steuerbeschreibung des Landes ob der Enns von 1737.
Konsignation der Häuser in Oberösterreich. 1761.
Rezeß der Stände mit Maria Theresia. 1763. Kopie.
Endlich 64 *Pergament-Privaturlunden* von 1486—1669, nämlich Kauf-, Erb-,
Übergabs-, Wechsel- und Bstättbriefe über die Raidschen Lehen. (Karl
Raid war Pfleger in Klaus.)

b) Ältere Akten der k. k. Statthalterei in Linz.

Über Anregung des Landesarchivars wurden alle in der Registratur der k. k. Statthalterei in Linz aufgefundenen älteren Akten und Urkunden von dem k. k. Archivs-Konzipisten Dr. Franz Wilhelm in Wien gesichtet, auf ihren historischen Wert geprüft und über Ersuchen des oberösterreichischen Landtages vom 25. April 1900 nach erhaltener Ermächtigung des k. k. Ministeriums des Innern vom 3. Dezember 1900, Z. 4820, unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes des Staates am 25. Februar 1901 dem Landesarchiv zur Aufbewahrung übergeben.

Hier sind sie als selbständiger Bestandteil desselben im Zimmer IV in 99 Schuberbänden mit der Bezeichnung: „Akten der k. k. Statthalterei für Oberösterreich“ und in 6 Aktenbänden, die das Kloster Mondsee betreffen, aufgestellt.

Die übernommenen Archivalien, vielfach durch Moder und Staub beschädigt, manche zerrissen, wurden nach Materien geordnet, alle mit einem eigenen Stempel als Akten der k. k. Statthalterei bezeichnet und eine genaue *Beschreibung* hierüber mit Register vom Landesarchivar verfaßt, so daß sie nun der Forschung bequem zugänglich sind. Eine Abschrift der Beschreibung befindet sich in der Registratur der k. k. Statthalterei. Ihr Inhalt ist folgender:

1. *Testamente*, 343 an der Zahl in alphabetischer Ordnung, aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Bd. 1—17.
2. *Reskripte* der Kaiserin *Maria Theresia* an die Repräsentation und Kammer im Erzherzogtume Österreich ob der Enns. 1749—1763. Bei 400 Reskripte. Bd. 18—26.